Der Delignit-Werkstoff basiert in der Regel auf Buchenholz, ist in seinem Lebenszyklus CO_2-neutral und somit nichtregenerativen Werkstoffen ökologisch überlegen.

HOT-STOCK DER WOCHE

Hightech aus Holz

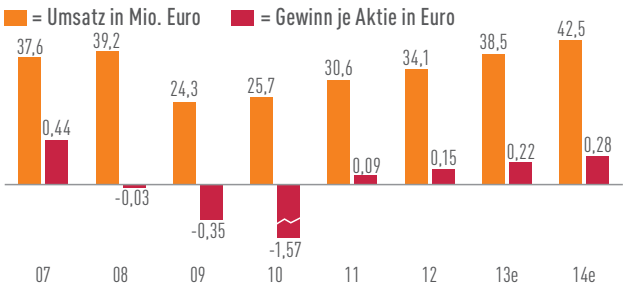
Delignit ist nach langer, aber erfolgreicher Restrukturierung als Marktführer in einer lukrativen Nische gut positioniert. Die Aktie steht vor nachhaltigen Kursgewinnen.

DELIGNIT **A0M Z4B**

Es war ein steiniger Weg, den der Spezialist für holzbasierte Werkstoffe in den letzten Jahren gehen musste. Vor zwei Jahren stand Delignit noch mit dem Rücken zur Wand. Die Gesellschaft, die dank einer besonderen Verarbeitung aus Holz technologisch anspruchsvolle Kundenlösungen entwickelt, rutschte tief in die roten Zahlen. Der Börsenwert schrumpfte auf unter acht Millionen Euro zusammen.

Was war passiert? Die Wirtschaftskrise hat die Ostwestfalen, zu deren Produktprogramm Laderaumschutzsysteme und Sicherheitsausstattungen für leichte Nutzfahrzeuge (Umsatzanteil 63 Prozent) sowie technologische Anwendungen in der Sicherheitstechnik und im Schienenverkehr gehören, hart getroffen. Die Aufträge blieben aus. „Wir sind 2009, 2010 mit der Nutzfahrzeugindustrie durch ein Tal der Tränen gegangen“, erklärt Vorstand Markus Büscher im Gespräch mit dem AKTIONÄR. Doch der Firmenlenker hat die Ärmel hochgekrempelt und einen harten Restrukturierungskurs eingeschlagen. Unterstützt wurde dieser durch einen Teilverzicht von Banken und eine treusorgende Muttergesellschaft MBB Industries. Die Beteiligungsgesellschaft (Anteil: 76 Prozent) hat der Tochter auch in dieser Krise den Rücken und die Firmenkasse gestärkt.

(Endlich) ein stabilier Wachstumspfad



Die Wirtschaftskrise hat bei Delignit Spuren hinterlassen. Doch mittlerweile ist der Produzent ökologischer Produkte auf Holzbasis wieder auf einem nachhaltig stabilem Kurs. Quelle: DER AKTIONÄR

Foto: Fotolia

DELIGNIT STAND: 01.03.13

Ziel	Kauflimit	Stopp
2,75 €	1,55 €	1,20 €

Chance
Risiko

Akt. Kurs	1,47 €	Marktkap.	12,0 Mio. €
WKN	A0M Z4B	Umsatz 13e	38,5 Mio. €
ISIN	DE000A0MZ4B0	KGV 13e	7
Kürzel	DLX Frankfurt	www.delignit-ag.de	

Mittlerweile befindet sich Delignit wieder auf Wachstumskurs. „Profitabilität rauf, Schulden runter, Kundenbasis verbreitert, Export signifikant gesteigert“, fasst Büscher das Jahr 2012 zusammen. Der Umsatz wurde um elf Prozent auf 34 Millionen Euro gesteigert. Unter dem Strich steht ein Gewinn je Aktie von 0,15 Euro (Vorjahr: 0,09 Euro) zu Buche.

Innovativer Wachstumspfad

Besonders erfreulich: Während die Nutzfahrzeugindustrie zuletzt wieder rückläufige Zulassungszahlen vermelden musste, konnte Delignit im Geschäftsbereich Automotive sogar wachsen. Es macht sich bezahlt, dass Delignit als Serienlieferant der Automobilindustrie ausschließlich die deutschen Premiumhersteller zu seinen Kunden zählt. Büscher hebt noch einen weiteren Aspekt hervor: „Wir haben 2012 den Umsatz pro Fahrzeug ausgeweitet, daran wollen wir im laufenden Jahr anknüpfen.“ Angefangen hat die Gesellschaft mit der Bodenplatte im Kastenwagen. Mittlerweile gehören auch Seitenverkleidungen und Dachhimmel sowie Hightech-Produkte zur Sicherung der Ladung zum Programm.

„Wir sind in der Lage, sowohl im Automotive-Bereich als auch bei den technologischen Anwendungen auf allen unseren Wertschöpfungsstufen Innovationen zu entwickeln“, führt der Vorstand aus. Dank dieser Innovationen dürfte Delignit auch gegen den Markttrend nachhaltig wachsen.

DER AKTIONÄR erwartet für 2013 einen erneuten Gewinnsprung auf 0,22 Euro je Aktie. Daraus resultiert ein günstiges KGV von 7. In der aktuellen Kursentwicklung ist das bisher in keinster Weise eingepreist. Kommt es zudem zu einer Belebung in der gesamten Branche, wird Delignit entsprechend stark profitieren. Doch Büscher hat den Blick schon weiter nach vorne gerichtet. Um auf die in diesem Jahr noch ausstehenden Vergaben von Großaufträgen, die ab 2014 anlaufen, entsprechend vorbereitet zu sein, werden einzelne interne Prozesse zielgerichtet angepasst und die Kapazitäten entsprechend ausgeweitet. Mit Prognosen hält sich Büscher zwar zurück, die vorgenommenen Maßnahmen sollten sich jedoch in steigenden Umsätzen und Gewinnen widerspiegeln.

Hier wächst etwas heran

Delignit besetzt mit seinen holzbasierten Werkstoffen als Marktführer einen Megatrend. Bislang hat der Vorstand die Pferdestärken aber nicht auf die Straße bekommen. Das sollte sich nun nachhaltig ändern.

m.schroeder@deraktionaer.de